

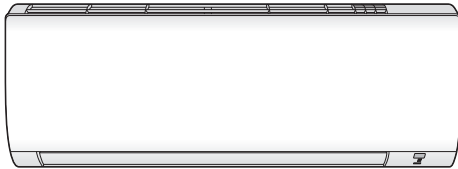
DAIKIN



Installation manual



Daikin room air conditioner



Installation manual
Daikin room air conditioner

English

Installationsanleitung
Innenraum-Klimagerät von Daikin

Deutsch

Manuel d'installation
Climatiseur de pièce Daikin

Français

Montagehandleiding
Daikin kamerairconditioner

Nederlands

Manual de instalación
Equipo de aire acondicionado para habitaciones de Daikin

Español

Manuale d'installazione
Climatizzatore per interni Daikin

Italiano

Εγχειρίδιο εγκατάστασης
Κλιματιστικό χώρου Daikin

Ελληνικά

Manual de instalação
Ar-condicionado de sala Daikin

Portugues

Руководство по монтажу
Комнатный кондиционер производства компании Daikin

русский

Montaj kılavuzu
Daikin oda kliması

Türkçe

**FTXP20M5V1B
FTXP25M5V1B
FTXP35M5V1B**

**ATXP20M5V1B
ATXP25M5V1B
ATXP35M5V1B**

Inhaltsverzeichnis

1	Über die Dokumentation	14
1.1	Informationen zu diesem Dokument.....	14
2	Über die Verpackung	14
2.1	Innengerät	14
2.1.1	So entfernen Sie das Zubehör vom Innengerät.....	15
3	Über die Einheit	15
3.1	Systemanordnung	15
3.2	Betriebsbereich	15
4	Vorbereitung	15
4.1	Den Ort der Installation vorbereiten	15
4.1.1	Anforderungen an den Installationsort des Innengeräts	15
4.2	Vorbereiten der Kältemittelleitungen	15
4.2.1	Anforderungen an Kältemittel-Rohrleitungen.....	15
4.2.2	Isolieren der Kältemittelleitungen.....	16
5	Installation	16
5.1	Öffnen der Inneneinheit.....	16
5.1.1	Die Frontblende abnehmen	16
5.1.2	Die Frontblende wieder anbringen.....	16
5.1.3	Das Frontgitter abnehmen	16
5.1.4	Das Frontgitter wieder anbringen.....	16
5.1.5	Die Elektroschaltkasten-Abdeckung entfernen	16
5.1.6	Die Wartungsblende öffnen	17
5.2	Die Inneneinheit installieren	17
5.2.1	Die Montageplatte installieren.....	17
5.2.2	Ein Loch in die Wand bohren.....	17
5.2.3	Rohranschluss-Abdeckung entfernen.....	18
5.2.4	Für einen Ablauf sorgen.....	18
5.3	Anschließen der Kältemittelleitung	19
5.3.1	Richtlinien zum Anschließen von Kältemittelleitungen	19
5.3.2	So schließen Sie die Kältemittelleitung an das Innengerät an.....	20
5.4	Anschließen der elektrischen Leitungen	20
5.4.1	Elektrokabel an der Inneneinheit anschließen.....	20
5.5	Abschließen der Installation des Innengeräts	21
5.5.1	Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel isolieren.....	21
5.5.2	Die Rohre durch die Wanddurchführung führen	21
5.5.3	Die Einheit auf der Montageplatte befestigen.....	21
6	Erweiterte-Funktion	21
6.1	Eine andere Adresse einstellen.....	21
7	Inbetriebnahme	23
7.1	Checkliste vor Inbetriebnahme.....	23
7.2	Probelauf durchführen.....	23
7.2.1	Einen Probelauf während der Winterperiode durchführen.....	23
8	Entsorgung	23
9	Technische Daten	24
9.1	Schaltplan.....	24

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument



INFORMATION

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die gedruckte Dokumentation verfügt und bitten Sie ihn, diese als Nachschlagewerk aufzubewahren.

Zielgruppe



INFORMATION

Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitshinweise:**
 - Sicherheitshinweise, die Sie vor der Installation lesen MÜSSEN
 - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Inneneinheit-Installationsanleitung:**
 - Installationsanweisungen
 - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Referenz für Installateure:**
 - Installationsvorbereitung, bewährte Verfahrensweisen, Referenzdaten etc.
 - Format: Digital gespeicherte Dateien auf <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation können auf der regionalen Daikin-Webseite oder auf Anfrage bei Ihrem Händler verfügbar sein.

Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Technische Konstruktionsdaten

- Ein **Teil** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).
- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar im Extranet unter Daikin (Authentifizierung erforderlich).

2 Über die Verpackung

2.1 Innengerät

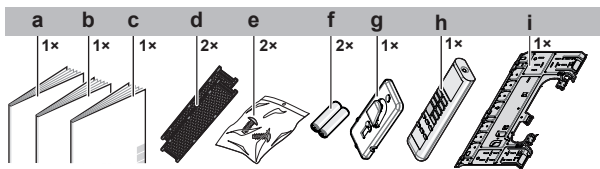


INFORMATION

Bei den folgenden Abbildungen handelt es sich nur um Beispiele, die der Systemanordnung bei Ihnen möglicherweise NICHT vollständig entsprechen.

2.1.1 So entfernen Sie das Zubehör vom Innengerät

1 Unten am Paket das Zubehör entfernen.



- a Installationsanleitung
- b Betriebsanleitung
- c Allgemeine Sicherheitshinweise
- d Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (nur für FTXP)
- e Inneneinheit-Befestigungsschraube (M4×12L). Siehe "5.5.3 Die Einheit auf der Montageplatte befestigen" auf Seite 21.
- f Trockenbatterie AAA.LR03 (Alkaline) für die Benutzerschnittstelle
- g Benutzerschnittstellenhalter
- h Benutzerschnittstelle
- i Montageplatte

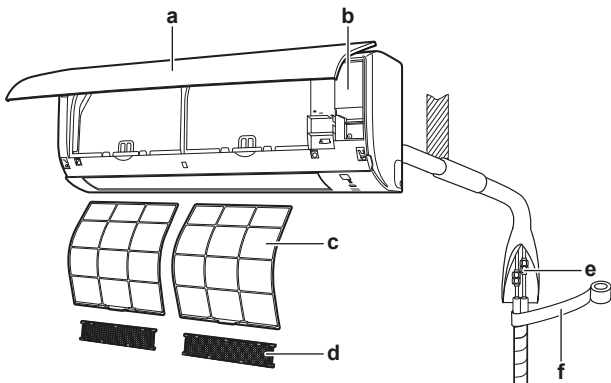
3 Über die Einheit



WARNUNG: ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar.

3.1 Systemanordnung



- a Inneneinheit
- b Wartungsdeckel
- c Luftfilter
- d Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (nur für FTXP)
- e Kältemittelrohrleitung, Abflussschlauch und Verbindungskabel
- f Isolierband

3.2 Betriebsbereich

Betriebsart	Betriebsbereich
Kühlen ^{(a)(b)}	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Außentemperatur: -10~46°C ▪ Innentemperatur: 18~32°C ▪ Luftfeuchtigkeit innen: ≤80%
Heizen ^(a)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Außentemperatur: -15~24°C ▪ Innentemperatur: 10~30°C
Entfeuchten ^(a)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Außentemperatur: -10~46°C ▪ Innentemperatur: 18~32°C ▪ Luftfeuchtigkeit innen: ≤80%

Bei Betrieb außerhalb des Betriebsbereichs:

- (a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen.
- (b) Bei der Inneneinheit könnte Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen.

4 Vorbereitung

4.1 Den Ort der Installation vorbereiten



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).

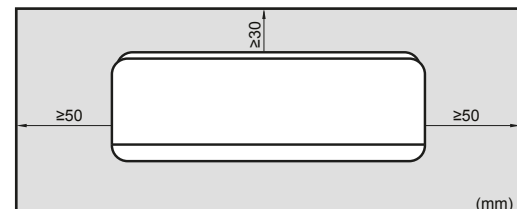
4.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Innengeräts



INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.

- **Luftstrom.** Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom nicht behindert oder blockiert wird.
- **Abfluss.** Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser ordnungsgemäß ablaufen kann.
- **Wandisolierung.** Wenn die Wand eine Temperatur von über 30°C hat und 80% relative Luftfeuchtigkeit herrscht, oder wenn frische Luft in die Wand eingeleitet wird, dann ist eine zusätzliche Isolation erforderlich (mindestens 10 mm stark, aus Polyethylenschaum).
- **Wandstärke.** Prüfen Sie, ob die Wand oder der Boden tragfähig genug sind, um das Gewicht der Einheit zu tragen. Ist dies nicht sichergestellt, verstärken Sie erst die Wand oder den Boden, bevor Sie die Einheit installieren.
- **Abstände.** Installieren Sie die Einheit mindestens 1,8 m über dem Fußboden und achten Sie darauf, dass in Bezug auf Wände und Decke folgende Abstände eingehalten werden:



4.2 Vorbereiten der Kältemittelleitungen

4.2.1 Anforderungen an Kältemittel-Rohrleitungen

Durchmesser von Kältemittel-Rohrleitungen


Verwenden Sie dieselben Durchmesser wie bei den Anschlüssen an den Außeneinheiten:

Klasse	L1 Flüssigkeitsleitung	L1 Gasleitung
20~35	Ø6,4	Ø9,5

Anforderungen an das Material von Kältemittel-Rohrleitungen

- **Rohrmaterial:** Mit Phosphorsäure deoxidierte, übergangslos verbundene Kupferrohre.
- **Bördelanschlüsse:** Verwenden Sie ausschließlich weichgeglühtes Material.
- **Rohrleitungs-Härtegrad und -stärke:**

5 Installation

Außendurchmesser (Ø)	Härtegrad	Stärke (t) ^(a)	
6,4 mm (1/4")	Weichgeglüht (O)	≥0,8 mm	

- (a) Je nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften und dem maximalen Betriebsdruck der Einheit (siehe "PS High" auf dem Typenschild) ist möglicherweise eine größere Rohrstärke erforderlich.

4.2.2 Isolieren der Kältemittelleitungen

Rohr-Außendurchmesser (Ø _p)	Innendurchmesser der Isolation (Ø _i)	Isolationsdicke (t)
6,4 mm (1/4")	8~10 mm	≥10 mm



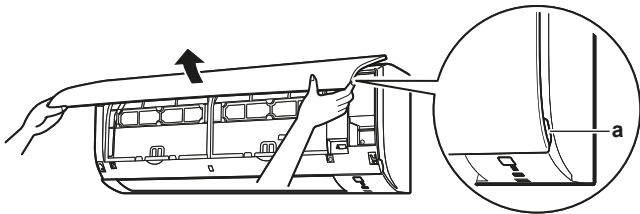
Liegen die Temperaturen überwiegend über 30°C und hat die Luft eine relative Luftfeuchtigkeit über 80%, muss das Isoliermaterial mindestens 20 mm dick sein, damit sich auf der Oberfläche des Isoliermaterials kein Kondensat bildet.

5 Installation

5.1 Öffnen der Inneneinheit

5.1.1 Die Frontblende abnehmen

- 1 Auf beiden Seiten der Frontblende die Laschen fassen und die Frontblende öffnen.

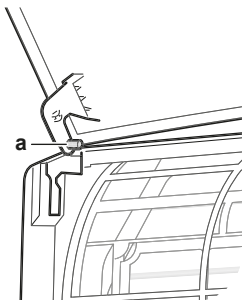


a Blendenlaschen

- 2 Die Frontblende nach links oder rechts schieben und dann zum eigenen Körper hin ziehen, um sie zu entfernen.

Ergebnis: Der Frontblendenwelle wird auf 1 Seite getrennt.

- 3 Trennen Sie die Frontblendenwelle auf der anderen Seite auf dieselbe Weise.



a Frontblendenwelle

5.1.2 Die Frontblende wieder anbringen

- 1 Die Frontblende anhängen. Die Achsen an den Nuten ausrichten und sie ganz hineinschieben.
- 2 Langsam die Frontblende schließen und auf beiden Seiten und in der Mitte andrücken.

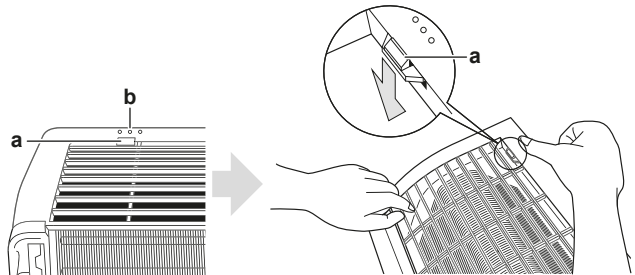
5.1.3 Das Frontgitter abnehmen



ACHTUNG

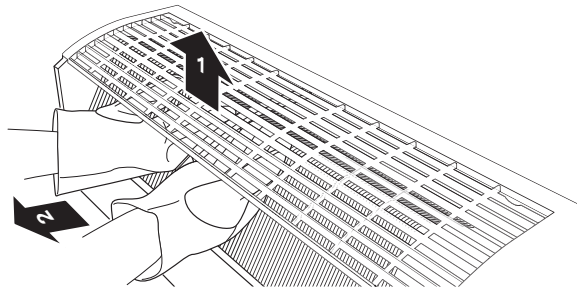
Tragen Sie während der Installation und Wartung des Systems angemessene persönliche Schutzausrüstungen (Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrille etc.).

- 1 Die Frontblende abnehmen, um den Luftfilter zu entfernen.
- 2 Vom Frontgitter 2 Schraube entfernen.
- 3 Die 3 oberen Haken, die mit einem Symbol mit 3 Kreisen gekennzeichnet sind, niederdrücken.



a Oberer Haken
b Symbol mit 3 Kreisen

- 4 Wir empfehlen, erst die Klappe zu öffnen und danach das Frontgitter zu entfernen.
- 5 Mit beiden Händen unter die Mitte des Frontgitters fassen und das Frontgitter nach oben drücken, dann zum eigenen Körper.

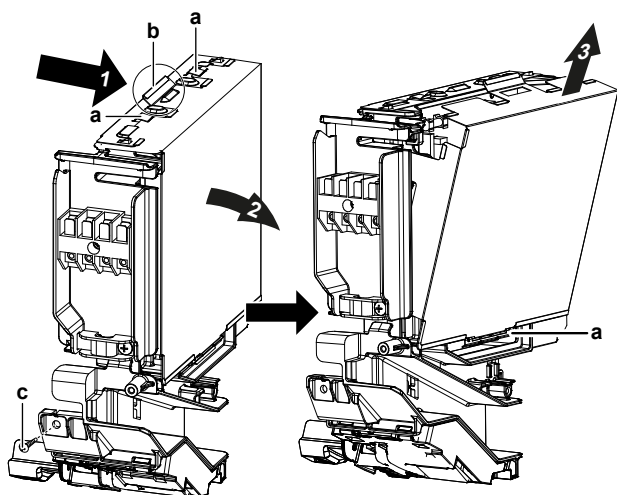


5.1.4 Das Frontgitter wieder anbringen

- 1 Das Frontgitter anbringen, indem Sie die 3 oberen Haken fest einrasten lassen.
- 2 Ins Frontgitter 2 Schrauben (Klasse 20~35) installieren.
- 3 Den Luftfilter installieren und dann die Frontblende wieder anbringen.

5.1.5 Die Elektroschaltkasten-Abdeckung entfernen

- 1 Das Frontgitter abnehmen.
- 2 Vom Elektroschaltkasten 1 Schraube entfernen.
- 3 Die Elektroschaltkasten-Abdeckung öffnen, dazu oben auf der Abdeckung am vorstehenden Teil ziehen.
- 4 Die Lasche unten aushaken und die Elektroschaltkasten-Abdeckung entfernen.



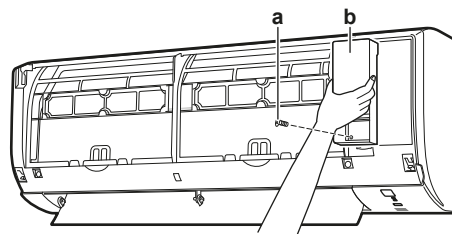
- a Lasche
- b Vorstehendes Teil oben auf der Abdeckung
- c Schraube

5 Um die Abdeckung wieder zu installieren, erst die untere Lasche in den Elektroschaltkasten einrasten, dann die Abdeckung in die 2 oberen Laschen schieben.

5.1.6 Die Wartungsblende öffnen

- 1 Von der Wartungsblende 1 Schraube entfernen.

- 2 Die Wartungsblende herausziehen und horizontal von der Einheit weg ziehen.



- a Schraube von Wartungsblende
- b Wartungsblende

5.2 Die Inneneinheit installieren

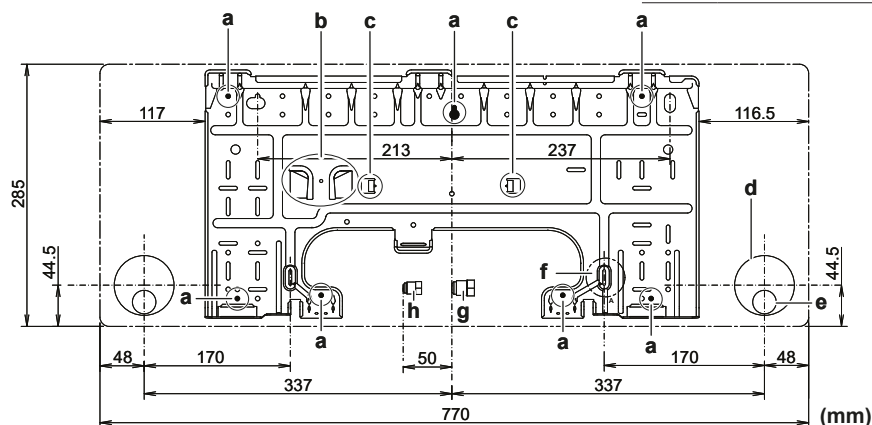
5.2.1 Die Montageplatte installieren

- 1 Die Montageplatte provisorisch installieren.
- 2 Die Montageplatte ausnivellieren.
- 3 Mit einem Bandmaß an der Wand die Mittelpunkte der Bohrstellen markieren. Das Ende des Bandmaßes am Symbol "▷" ansetzen.
- 4 Die Montageplatte mit Schrauben M4×25L (bauseitig zu liefern) an der Wand befestigen und damit die Installation abschließen.



INFORMATION

Die entfernte Rohranschluss-Abdeckung kann im Fach der Montageplatte untergebracht werden.



- A Klasse 20~35
- a Empfohlene Befestigungspunkte der Montageplatte
- b Fach für Rohranschluss-Abdeckung
- c Laschen zum Unterbringen einer Wasserwaage
- d Loch durch die Wand Ø65 mm
- e Position des Abflussschlauchs
- f Position des Bandmaßes bei Symbol "▷"
- g Gasrohr-Ende
- h Flüssigkeitsrohr-Ende

5.2.2 Ein Loch in die Wand bohren



ACHTUNG

Bei Wänden, die einen Metallrahmen oder eine Metallplatte enthalten, benutzen Sie eine in die Wand eingebettete Rohrleitung mit einer Wandabdeckung bei der Wanddurchführungsöffnung, damit keine Hitze, Stromschlaggefahr oder Brandgefahr entstehen können.

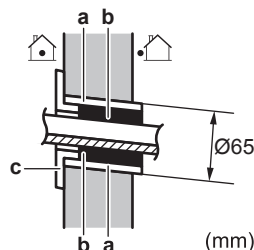


HINWEIS

Denken Sie daran, die Zwischenräume um die Rohre herum mit Dichtungsmaterial (bauseitig zu liefern) zu füllen, damit kein Wasser eindringen kann.

- 1 Bohren Sie durch die Wand eine 65 mm starke Wanddurchführungsöffnung, die nach außen hin ein Gefälle nach unten aufweist.

- 2 In das Loch ein in die Wand eingebettetes Rohr einsetzen.
- 3 In das Wandrohr eine Wandung einsetzen.



- a In Wand eingebettetes Rohr
- b Kitt
- c Abdeckung von Wanddurchführungsöffnung

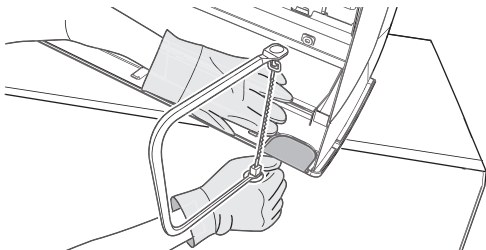
5 Installation

- Nach Durchführen der Verkabelung und des Verlegens der Rohrleitungen für Kältemittel und Abfluss NICHT vergessen, die Zwischenräume mit Kitt abzudichten.

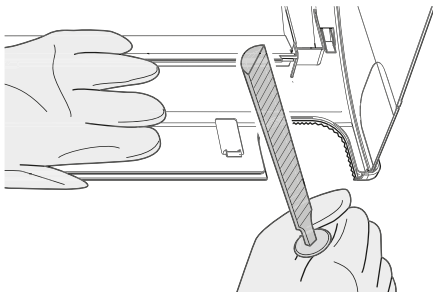
5.2.3 Rohranschluss-Abdeckung entfernen

Um das Rohr rechts, rechts unten, links oder links unten anzuschließen, MUSS die Rohranschluss-Abdeckung entfernt werden.

- Mit einer Laubsäge von der Innenseite des Frontgitters aus die Rohranschluss-Abdeckung ausschneiden.



- Mit einer halbrunden Nadelfeile im Schnittbereich die Grate entfernen.



HINWEIS

KEINE Kneifzange verwenden, um die Rohranschluss-Abdeckung zu entfernen, weil dadurch das Frontgitter beschädigt werden würde.

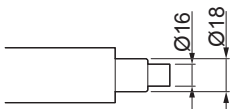
5.2.4 Für einen Ablauf sorgen

Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser ordnungsgemäß ablaufen kann. Das bedeutet:

- Allgemeine Richtlinien
- Abflussrohr an der Inneneinheit anschließen
- Auf Wasserleckagen prüfen

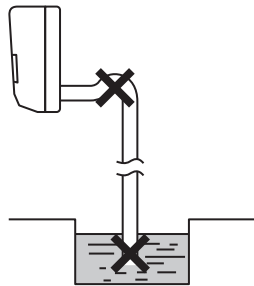
Allgemeine Leitlinien

- Rohrleitungslänge.** Abflussrohrleitung so kurz wie möglich halten.
- Rohrstärke.** Falls der Abflussschlauch verlängert werden muss oder ein eingebettetes Abflussrohr erforderlich ist, dann benutzen Sie entsprechende Teile, die für das vordere Schlauchende passend sind.

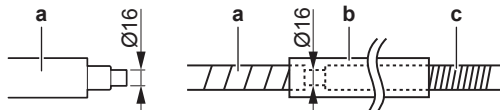


HINWEIS

- Den Abflussschlauch so installieren, dass er ein Gefälle nach unten aufweist.
- Fangstellen sind NICHT zugelassen.
- Das Ende des Schlauchs NICHT in Wasser legen.

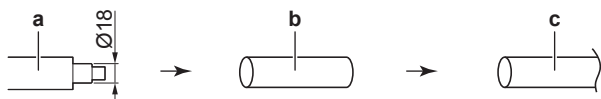


- Verlängerung des Abflussschlauchs.** Benutzen Sie einen bauseitig zu liefernden Schlauch mit $\text{Ø}16$ mm Innendurchmesser, um damit den Abflussschlauch zu verlängern. Im Innenabschnitt der Abflussschlauchverlängerung NICHT das Rohr zur Wärmeisolierung vergessen.



- a Mit der Inneneinheit gelieferter Abflussschlauch
- b Rohr zur Wärmeisolierung (bauseitig zu liefern)
- c Abflussschlauch-Verlängerung

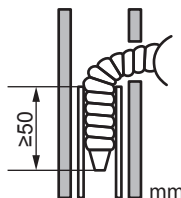
- Steifes Polyvinylchlorid-Rohr.** Wenn Sie bei integrierter Verrohrung ein steifes Polyvinylchlorid-Rohr (nominal $\text{Ø}13$ mm) direkt am Abflussschlauch anschließen wollen, benutzen Sie einen bauseitig zu liefernden Abflusstutzen (nominal $\text{Ø}13$ mm).



- a Mit der Inneneinheit gelieferter Abflussschlauch
- b Abflusstutzen nominal $\text{Ø}13$ mm (bauseitig zu liefern)
- c Steifes Polyvinylchlorid-Rohr (bauseitig zu liefern)

- Kondenswasserbildung.** Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, damit sich kein Kondenswasser bilden kann. Isolieren Sie die komplette Abflussleitung im Gebäude.

- Den Abflussschlauch in das Abflussrohr einführen - siehe nachfolgende Abbildung - damit er NICHT aus dem Abflussrohr herausgezogen wird.

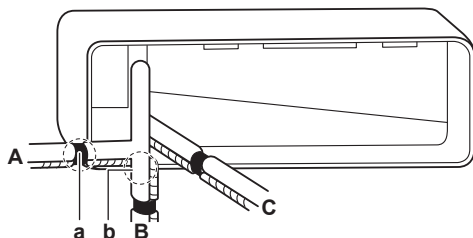


Rohranschluss rechts, hinten rechts oder unten rechts

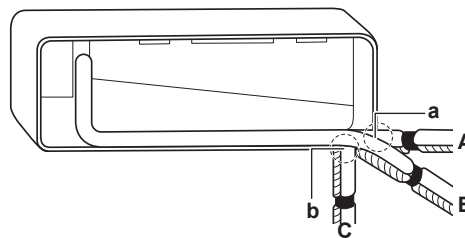
INFORMATION

Werkseitig ist Rohranschluss rechts vorgesehen. Für einen Rohranschluss links entfernen Sie den Rohranschluss rechts und installieren ihn auf der linken Seite.

- Den Abflussschlauch unten an den Kältemittelleitungen mit Vinyl-Klebeband befestigen.
- Den Abflussschlauch und die Kältemittelleitungen zusammen mit Isolierband umwickeln.



- A Rohranschluss rechts
- B Rohranschluss unten rechts
- C Rohranschluss hinten rechts
- a Bei Rohranschluss rechts hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen.
- b Bei Rohranschluss unten rechts hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen.



- A Rohranschluss links
- B Rohranschluss hinten links
- C Rohranschluss unten links
- a Bei Rohranschluss links hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen.
- b Bei Rohranschluss unten links hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen.

Rohranschluss links, hinten links oder unten links

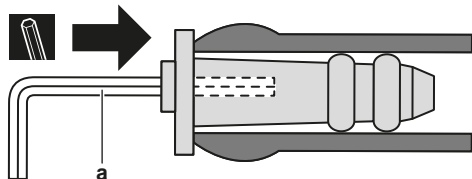
i INFORMATION

Werksseitig ist Rohranschluss rechts vorgesehen. Für einen Rohranschluss links entfernen Sie den Rohranschluss rechts und installieren ihn auf der linken Seite.

- 1 Auf der rechten Seite die Befestigungsschraube der Isolation entfernen und den Abflussschlauch entfernen.
- 2 Auf der linken Seite die Ablassschraube entfernen und auf der rechten Seite installieren.

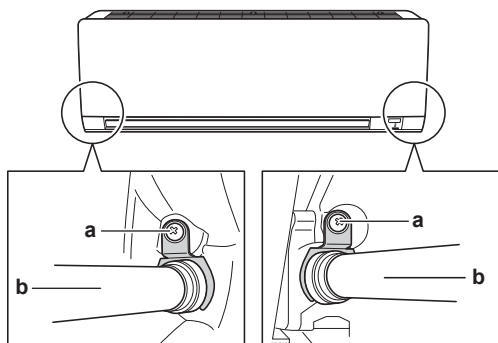
! HINWEIS

Beim Einsetzen der Ablassschraube KEIN Schmieröl verwenden (Kältemittel-Öl). Die Ablassschraube könnte darunter leiden, sodass sie undicht werden könnte.



a 4 mm Sechskantschlüssel

- 3 Auf der linken Seite den Abflussschlauch einführen und nicht vergessen, ihn mit der Befestigungsschraube zu fixieren, weil sonst Wasser austreten könnte.

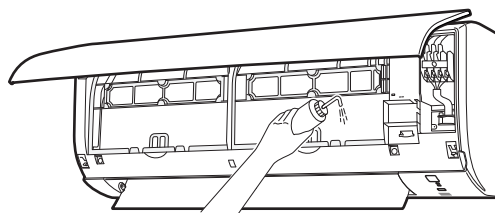


a Befestigungsschraube der Isolation
b Abflussschlauch

- 4 An der Seite unten den Abflussschlauch mit Vinyl-Klebeband an den Kältemittelleitungen befestigen.

So prüfen Sie auf Wasserleckagen

- 1 Luftfilter entfernen.
- 2 Geben Sie ungefähr 1 l Wasser in die Ablaufwanne und prüfen Sie, ob es irgendwo leckt.



5.3 Anschließen der Kältemittelleitung

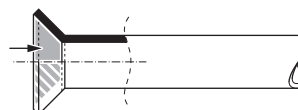


GEFAHR: VERBRENNUNGSGEFAHR

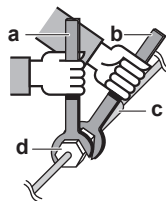
5.3.1 Richtlinien zum Anschließen von Kältemittelleitungen

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Rohrleitungen anschließen:

- Tragen Sie vor dem Aufsetzen einer Überwurfmutter auf die Oberfläche innen Etheröl oder Esteröl auf. Schrauben Sie die Mutter erst mit der Hand um 3 oder 4 Umdrehungen auf das Gewinde und ziehen Sie sie danach fest.



- Wenn Sie eine Überwurfmutter lösen, verwenden Sie IMMER 2 Schlüssel in Kombination.
- Verwenden Sie beim Anschließen eines Rohres zum Festziehen der Überwurfmutter IMMER einen Schraubenschlüssel und einen Drehmomentschlüssel zusammen. Sonst besteht die Gefahr, dass die Mutter bricht oder dass eine Leckage entsteht.



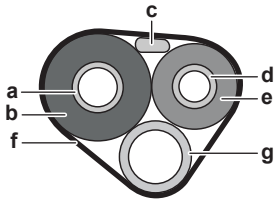
a Drehmomentschlüssel
b Schraubenschlüssel
c Rohrverbindungsstück
d Bördelmutter

5 Installation

Rohrstärke (mm)	Anzugsdrehmoment (N·m)	Aufweitungsmaß (A) (mm)	Form der Aufweitung (mm)
Ø6,4	15~17	8,7~9,1	
Ø9,5	33~39	12,8~13,2	
Ø12,7	50~60	16,2~16,6	

5.3.2 So schließen Sie die Kältemittelleitung an das Innengerät an

- **Rohrleitungslänge.** Kältemittelrohre so kurz wie möglich halten.
- **Bördelanschlüsse.** Kältemittelrohrleitung mit Bördelanschlüssen an die Einheit anschließen.
- **Isolierung.** Kältemittelrohrleitung, Verbindungskabel und Abflussschlauch bei der Inneneinheit wie folgt isolieren:



- a Gasleitung
- b Isolierung der Gasleitung
- c Verbindungskabel
- d Flüssigkeitsleitung
- e Isolierung der Flüssigkeitsleitung
- f Zielband
- g Abflussschlauch



HINWEIS

Darauf achten, dass alle Kältemittelleitungen isoliert werden. An jeder frei liegenden Rohrleitung könnte Feuchtigkeit kondensieren.

5.4 Anschließen der elektrischen Leitungen



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



WARNUNG

Verwenden Sie für die Stromversorgungskabel IMMER ein mehradriges Kabel.



WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels MUSS dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.



WARNUNG

Die Stromversorgung NICHT an der Inneneinheit anschließen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.



WARNUNG

- Im Inneren des Produkts KEINE vor Ort gekauften elektrischen Teile verwenden.
- Die Stromversorgungsleitung für die Kondensatabflussschleife usw. NICHT von der Klemmleiste abzweigen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.



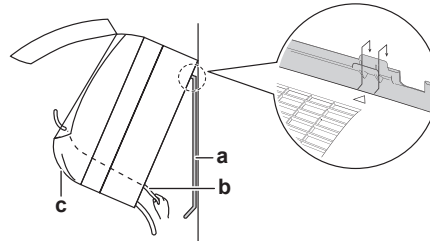
WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich Verbindungskabel nicht in unmittelbarer Nähe von nicht-thermoisolierten Kupferrohren befinden, weil solche Rohre sehr heiß werden können.

5.4.1 Elektrokabel an der Inneneinheit anschließen

Elektroarbeiten müssen in Übereinstimmung mit den Anweisungen im Installationshandbuch und gemäß den nationalen Vorschriften und Leitfäden zu elektrischen Verkabelungen durchgeführt werden.

- 1 Die Inneneinheit auf die Wandhalterungshaken setzen. Benutzen Sie die "△"-Markierungen zur Orientierung.



- a Montageplatte (Zubehör)
- b Verbindungskabel
- c Kabelführung

- 2 Die Frontblende öffnen und dann den Wartungsblende öffnen. Siehe "5.1 Öffnen der Inneneinheit" auf Seite 16.
- 3 Das Verbindungskabel von der Außeneinheit durch Wanddurchführungsöffnung führen, dann durch die Rückseite der Inneneinheit und durch die Frontseite.

Hinweis: Falls vorher das Verbindungskabel abisoliert wurde, dann die Enden mit Isolierband umwickeln.

- 4 Das Ende des Kabels nach oben biegen.



HINWEIS

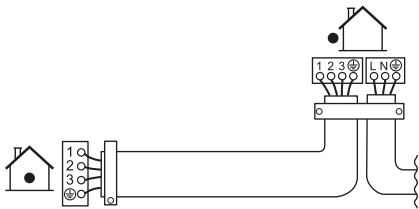
- Stromversorgungskabel und Übertragungskabel müssen unbedingt örtlich voneinander getrennt verlegt werden. Stromversorgungskabel und Übertragungskabel dürfen sich überkreuzen, aber sie dürfen NICHT direkt parallel nebeneinander verlaufen.
- Damit keine elektromagnetischen Interferenzen und Störungen auftreten, sollten die beiden Kabel STETS mindestens 50 mm entfernt voneinander sein.



WARNUNG

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Gerät von Kleinlebewesen als Unterschlupf verwendet wird. Kleinlebewesen, die in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauch oder Feuer verursachen.

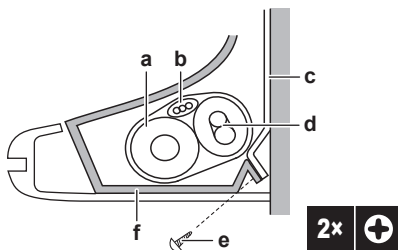
- 5 Die Kabelenden um ungefähr 15 mm abisolieren.
- 6 An den Klemmleisten darauf achten, dass die Farben der Drähte den Anschlussnummern entsprechen. Dann die Drähte fest mit den entsprechenden Anschlüssen verschrauben.
- 7 Das Erdungskabel am entsprechenden Anschluss anschließen.
- 8 Mit den Anschlussschrauben die Drähte sicher fixieren.
- 9 An den Drähten ziehen, um zu prüfen, dass sie fest sitzen, dann mit der Kabelhalterung die Kabel fixieren.
- 10 Verlegen Sie die Kabel so, dass die Wartungsblende gut schließt; dann die Wartungsblende schließen.



5.5 Abschließen der Installation des Innengeräts

5.5.1 Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel isolieren

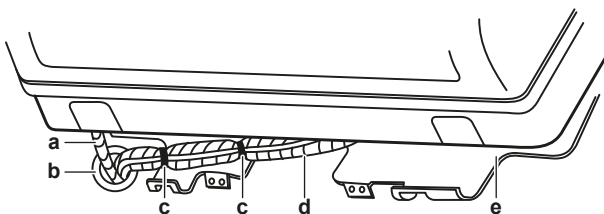
- Das Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel sind installiert. Die Kältemittelleitungen, das Verbindungskabel und den Abflussschlauch mit Isolierband umwickeln und bündeln. Beim Umwickeln so vorgehen, dass bei jeder Umwicklung die jeweils vorige Umwicklung um eine halbe Bandbreite überlappt wird.



- a Abflussschlauch
- b Verbindungskabel
- c Montageplatte (Zubehör)
- d Kältemittelleitungen
- e Inneneinheit-Befestigungsschraube M4x12L (Zubehör)
- f Unterer Rahmen

5.5.2 Die Rohre durch die Wanddurchführung führen

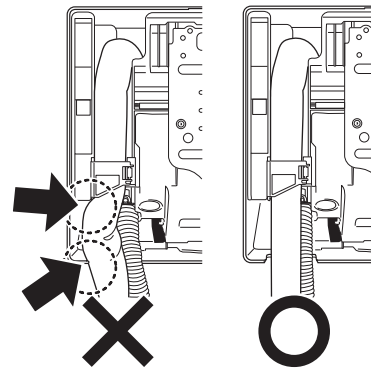
- Legen Sie die Kältemittelrohre am Rohrweg entlang, der auf der Montageplatte gekennzeichnet ist.



- a Abflussschlauch
- b Dieses Loch mit Kitt oder Dichtungsmaterial abdichten.
- c Vinyl-Klebeband
- d Isolierband
- e Montageplatte (Zubehör)

! HINWEIS

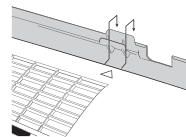
- Kältemittelleitungen NICHT biegen.
- Die Kältemittelleitungen NICHT auf den unteren Rahmen oder das Frontgitter drücken.



- Den Abflussschlauch und die Kältemittelleitungen durch die Wandöffnung verlegen.

5.5.3 Die Einheit auf der Montageplatte befestigen

- Die Inneneinheit auf die Wandhalterungshaken setzen. Benutzen Sie die "△"-Markierungen zur Orientierung.



- Drücken Sie mit beiden Händen auf den unteren Rahmen der Einheit, um sie auf die unteren Haken der Montageplatte zu setzen. Darauf achten, dass die Kabel NICHT eingequetscht werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich das Verbindungskabel NICHT an der Inneneinheit verfangen kann.

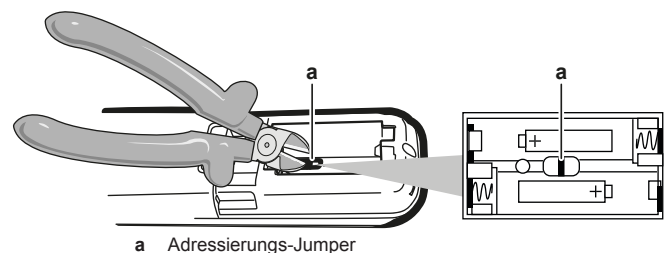
- Drücken Sie mit beiden Händen auf die untere Kante der Inneneinheit, damit sie fest auf den Haken der Montageplatte einrastet.
- Die Inneneinheit mit den 2 Inneneinheit-Befestigungsschrauben M4x12L (Zubehör) auf der Montageplatte befestigen.

6 Erweiterte-Funktion

6.1 Eine andere Adresse einstellen

Falls in 1 Raum 2 Inneneinheiten installiert sind, können für 2 Benutzerschnittstellen unterschiedliche Adressen eingestellt werden.

- Aus der Benutzerschnittstelle die Batterien entfernen.
- Den Jumper für die Adresse durchschneiden.



a Adressierungs-Jumper

! HINWEIS

Beim Schneiden des Adressierungs-Jumpers darauf achten, dass NICHT Teile in der Umgebung beschädigt werden.

- Die Stromversorgung einschalten.

Ergebnis: Die Klappe der Inneneinheit öffnet und schließt, um die Referenzposition festzulegen.

6 Erweiterte-Funktion

i INFORMATION

- Bei FTXF Einheiten MUSS nach Einschalten der Stromversorgung innerhalb von 5 Minuten die folgende Einstellung durchgeführt sein.
- Falls das NICHT gelingt, die Stromversorgung ausschalten und mindestens 1 Minute warten und dann die Stromversorgung wieder einschalten und dann erneut versuchen.

4 Gleichzeitig drücken:

Modell	Tasten
FTXP und ATPX	und
FTXF	und

5 Drücken:

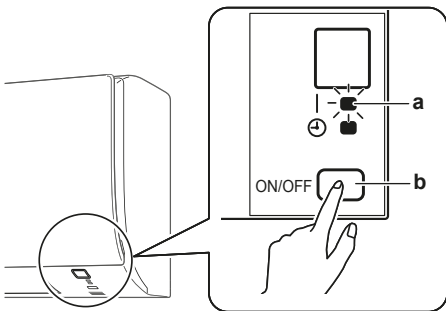
Modell	Taste
FTXP und ATPX	
FTXF	

6 Auswählen:

Modell	Symbol
FTXP und ATPX	
FTXF	

7 Drücken:

Modell	Taste
FTXP und ATPX	
FTXF	



- a Betriebslämpchen
b Inneneinheit Schalter ON/OFF

8 Während das Betriebslämpchen blinkt, auf den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit drücken.

Jumper	Adresse
Werkseinstellung	1
Nach Durchschneiden mit Kneifzange	2

i INFORMATION

Falls die Einstellung NICHT vollzogen werden konnte, solange das Betriebslämpchen blinkte, den Vorgang noch einmal ab Anfang wiederholen.

9 Nach Durchführen der Einstellung drücken Sie:

Modell	Taste
FTXP und ATPX	ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.
FTXF	

Ergebnis: Die Benutzerschnittstelle kehrt zur vorigen Anzeige zurück.

10 Gleichzeitig drücken:

Modell	Tasten
FTXP	und
FTXF	und

11 Drücken:

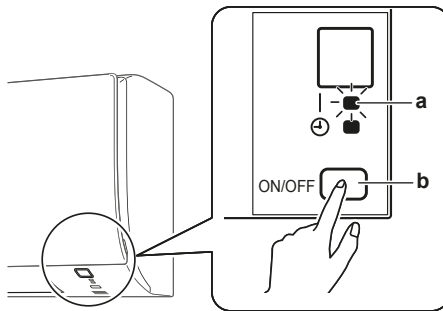
Modell	Taste
FTXP	
FTXF	

12 Auswählen:

Modell	Symbol
FTXP	
FTXF	

13 Drücken:

Modell	Taste
FTXP	
FTXF	



- a Betriebslämpchen
b Inneneinheit Schalter ON/OFF

14 Während das Betriebslämpchen blinkt, auf den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit drücken.

Jumper	Adresse
Werkseinstellung	1
Nach Durchschneiden mit Kneifzange	2

i INFORMATION

Falls die Einstellung NICHT vollzogen werden konnte, solange das Betriebslämpchen blinkte, den Vorgang noch einmal ab Anfang wiederholen.

15 Nach Durchführen der Einstellung drücken Sie:

Modell	Taste
FTXP	ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.
FTXF	

Ergebnis: Die Benutzerschnittstelle kehrt zur vorigen Anzeige zurück.

7 Inbetriebnahme



HINWEIS

Betreiben Sie das Gerät NIEMALS ohne Thermistoren und/oder Drucksensoren/-schalter. Die Missachtung dieses Hinweises kann zu einem Brand des Verdichters führen.

7.1 Checkliste vor Inbetriebnahme

Das System NICHT in Betrieb nehmen, wenn die folgenden Überprüfungen nicht mit OK durchgeführt worden sind:

<input type="checkbox"/>	Sie haben die vollständigen Installationsanweisungen wie im Monteur-Referenzhandbuch aufgeführt, gelesen.
<input type="checkbox"/>	Die Inneneinheiten sind ordnungsgemäß installiert.
<input type="checkbox"/>	Das Außengerät ist ordnungsgemäß montiert.
<input type="checkbox"/>	Luft einlass und Luftauslass Vergewissern Sie sich, dass Luft einlass und Luftauslass der Einheit NICHT durch Papier, Pappe oder andere Materialien verstopft sind.
<input type="checkbox"/>	Es gib keine fehlenden Phasen und keine Phasenumkehr .
<input type="checkbox"/>	Die Kältemittelrohre (Gas und Flüssigkeit) sind thermisch isoliert.
<input type="checkbox"/>	Abfluss Darauf achten, dass Kondenswasser reibungslos abläuft. Mögliche Folge: Kondensierendes Wasser könnte tropfen.
<input type="checkbox"/>	Das System ist ordnungsgemäß geerdet und die Erdungsklemmen sind festgezogen.
<input type="checkbox"/>	Größe und Ausführung der Sicherungen oder der vor Ort installierten Schutzvorrichtungen entsprechen den Angaben in diesem Dokument und sind NICHT bei der Prüfung ausgelassen worden.
<input type="checkbox"/>	Die Versorgungsspannung stimmt mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung überein.
<input type="checkbox"/>	Die angegebenen Kabel werden als Verbindungskabel verwendet.
<input type="checkbox"/>	Die Inneneinheit empfängt die Signale der Benutzerschnittstelle .
<input type="checkbox"/>	Es gibt KEINE losen Anschlüsse oder beschädigte elektrische Komponenten im Schaltkasten.
<input type="checkbox"/>	Der Isolationswiderstand des Verdichters ist OK.
<input type="checkbox"/>	Es gibt KEINE beschädigten Komponenten oder zusammengedrückte Rohrleitungen in den Innen- und Außengeräten.
<input type="checkbox"/>	Es gibt KEINE Kältemittel-Leckagen .
<input type="checkbox"/>	Es ist die richtige Rohrgröße installiert und die Rohre sind ordnungsgemäß isoliert.
<input type="checkbox"/>	Die Sperrventile (Gas und Flüssigkeit) am Außengerät sind vollständig geöffnet.

7.2 Probelauf durchführen

Voraussetzung: Die Spannung der Stromversorgung MUSS im angegebene Bereich liegen.

Voraussetzung: Der Probelauf kann im Kühl- oder im Heizmodus durchgeführt werden.

Voraussetzung: Der Probelauf muss in Übereinstimmung mit den Beschreibungen in der Betriebsanleitung der Inneneinheit durchgeführt werden. Beim Probelauf ist zu prüfen, dass alle Funktionen und Komponenten ordnungsgemäß funktionieren.

- 1 In der Betriebsart Kühlen die niedrigste programmierbare Temperatur auswählen. In der Betriebsart Heizen die höchste programmierbare Temperatur auswählen. Falls erforderlich kann der Probelauf deaktiviert werden.
- 2 Nach Durchführung des Probelaufs die Temperatur auf eine normale Stufe stellen. Bei Betriebsart Kühlen: 26~28°C bei Betriebsart Heizen: 20~24°C.
- 3 Wird die Einheit auf AUS geschaltet, beendet das System den Betrieb nach 3 Minuten.

7.2.1 Einen Probelauf während der Winterperiode durchführen

Wenn Sie das Klimagerät im Winter im Modus **Kühlen** betreiben, dann führen Sie den Probelauf auf folgende Weise aus.

Bei FTXP Einheiten

- 1 Gleichzeitig auf und drücken.
- 2 Auf drücken.
- 3 Die Option auswählen.
- 4 Auf drücken.
- 5 Auf drücken, um das System einzuschalten.

Ergebnis: Der Probelauf wird automatisch nach rund 30 Minuten beendet.

- 6 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf .

Bei FTXF Einheiten

- 7 Auf drücken, um das System einzuschalten.
- 8 Gleichzeitig auf die Mitte von , sowie auf drücken.
- 9 Zwei Mal auf drücken.

Ergebnis: erscheint auf der Anzeige. Probelauf-Betrieb ist ausgewählt. Der Probelauf wird automatisch nach rund 30 Minuten beendet.

- 10 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf .



INFORMATION

Während des Probelauf-Betriebs können einige Funktionen NICHT benutzt werden.

Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist.

8 Entsorgung





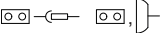











Bei der Demontage der Einheit sowie bei der Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MÜSSEN die gesetzlichen Vorschriften befolgt werden.

9 Technische Daten

9 Technische Daten

Ein Teil der aktuellen technischen Daten ist auf der regionalen Daikin-Website verfügbar (öffentlich zugänglich). Die vollständigen technischen Daten sind über das Daikin Business Portal verfügbar (Authentifizierung erforderlich).

9.1 Schaltplan

Vereinheitlichte Schaltplan-Legende					
Informationen zu den Teilen und die Nummerierung entnehmen Sie bitte dem Elektroschaltplan der betreffenden Einheit. In der Übersicht unten wird durch das Symbol "*" die Nummerierung jedes Teils im Teilecode dargestellt, und zwar in Form arabischer Ziffern in aufsteigender Folge.					
	:	HAUPTSCHALTER		:	SCHUTZERDE
	:	ANSCHLUSS		:	SCHUTZERDE (SCHRAUBE)
	:	KONNEKTOR		:	GLEICHRICHTER
	:	ERDE		:	RELAIS-KONNEKTOR
	:	BAUSEITIGE VERKABELUNG		:	KURZSCHLUSS-STECKER
	:	SICHERUNG		:	ANSCHLUSS
	:	INNENEINHEIT		:	ANSCHLUSSLEISTE
	:	AUSSENEINHEIT		:	KABELSCHELLE
BLK	:	SCHWARZ	GRN	:	GRÜN
BLU	:	BLAU	GRY	:	GRAU
BRN	:	BRAUN	ORG	:	ORANGE
PNK	:	ROSA	RED	:	ROT
WHT	:	WEISS	PRP, PPL	:	LILA
			YLW	:	GELB
A*P	:	PLATINE (LEITERPLATTE)	PS	:	SCHALTNETZTEIL
BS*	:	DRUCKTASTE EIN/AUS, BETRIEBSSCHALTER	PTC*	:	THERMISTOR PTC
BZ, H*O	:	SUMMER	Q*	:	BIPOLARTRANSISTOR MIT ISOLIERTER GATE-ELEKTRODE (IGBT)
C*	:	KONDENSATOR	Q*DI	:	FEHLERSTROM-SCHUTZSCHALTER
AC*, CN*, E*, HA*, HE*, HL*, HN*	:	ANSCHLUSS, KONNEKTOR	Q*L	:	ÜBERLASTSCHUTZ
HR*, MR*_A, MR*_B, S*, U, V,			Q*M	:	THERMOSCHALTER
W, X*A, K*R_*			R*	:	WIDERSTAND
D*, V*D	:	DIODE	R*T	:	THERMISTOR
DB*	:	DIODEN-BRÜCKE	RC	:	EMPFÄNGER
DS*	:	DIP-SCHALTER	S*C	:	ENDSCHALTER
E*H	:	HEIZUNG	S*L	:	SCHWIMMERSCHALTER
F*U, FU* (BEI EIGENSCHAFTEN, SIEHE PLATINE IM INNEREN DER EINHEIT)	:	SICHERUNG	S*NPH	:	DRUCK-SENSOR (HOCH)
FG*	:	KONNEKTOR (GEHÄUSEMASSE)	S*NPL	:	DRUCK-SENSOR (NIEDRIG)
H*	:	KABELBAUM	S*PH, HPS*	:	DRUCKSCHALTER (HOCH)
H*P, LED*, V*L	:	KONTROLLLEUCHTE, LEUCHTDIODE	S*PL	:	DRUCKSCHALTER (NIEDRIG)
HAP	:	LEUCHTDIODE (WARTUNGSMONITOR GRÜN)	S*T	:	THERMOSTAT
HIGH VOLTAGE	:	HOCHSPANNUNG	S*RH	:	FEUCHTIGKEITSSENSOR
IES	:	INTELLIGENTES SENSORAUGE	S*W, SW*	:	BETRIEBSSCHALTER
IPM*	:	INTELLIGENTES POWER MODUL	SA*, F1S	:	ÜBERSpannungsableiter
K*R, KCR, KFR, KHuR, K*M	:	MAGNETRELAIS	SR*, WLU	:	SIGNALEMPFÄNGER
L	:	LIVE - STROMFÜHREND	SS*	:	WAHLSCHALTER
L*	:	ROHRSCHLANGE	SHEET METAL	:	BEFESTIGUNGSPLATTE FÜR ANSCHLUSSLEISTE
L*R	:	DROSSELSPULE	T*R	:	TRANSFORMATOR
M*	:	SCHRITTMOTOR	TC, TRC	:	SENDER
M*C	:	VERDICHTERMOTOR	V*, R*V	:	VARISTOR
M*F	:	VENTILATORMOTOR	V*R	:	DIODEN-BRÜCKE
M*P	:	MOTOR VON ENTWÄSSERUNGSPUMPE	WRC	:	DRAHTLOSER FERNREGLER
M*S	:	SCHWENKKLAPPENMOTOR	X*	:	ANSCHLUSS
MR*, MRCW*, MRM*, MRN*	:	MAGNETRELAIS	X*M	:	ANSCHLUSSLEISTE (BLOCK)
N	:	NEUTRAL	Y*E	:	SPULE DES ELEKTRONISCHEN EXPANSIONSVENTILS
n*, N=*	:	ANZAHL DER FERRITKERN-DURCHLÄUFE	Y*R, Y*S	:	SPULE DES UMKEHR-MAGNETVENTILS
PAM	:	PULSAMPLITUDENMODULATION	Z*C	:	FERRITKERN
PCB*	:	PLATINE (LEITERPLATTE)	ZF, Z*F	:	ENTSTÖRFILTER
PM*	:	POWER MODUL			